

Litlog

Göttinger eMagazin für Literatur - Kultur - Wissenschaft

Leipzig: Taschenblick


Diverse · Wednesday, March 23rd, 2016

Ein Messebesuch endet immer mit einem Leinebeutel voller Lesematerial und Postkarten, geziert von zweifelhaften Sprüchen. Auch dieses Jahr fanden einige ausgewählte Dinge den Weg zurück nach Göttingen und Edinburgh. Ein Abschiedsblick in unsere Taschen:

Von Annie Rutherford und Marisa Rohrbeck

Zum Entdecken

Sachen mit Wørtern - eine Berliner Zeitschrift, die eine Brücke zwischen Gedichten und Essays, Prosa und Illustration schlägt. Wir haben sie öfter online angeschaut, aber durchblättern macht immer mehr Spaß - vor allem, da die Texte umrahmt sind von witzigen, liebevollen Bildern. Oft sind es die kleinen Literaturzeitschriften, die uns am meisten mit ihrer Kreativität erstaunen - und uns damit überraschen, was man alles mit diesem schrägen, ungehorsames Wesen, das wir Sprache nennen, machen kann.

 *Der Metapieps zum Morgenkaffe im schön gestalteten Literaturmagazin Sachen mit Wørtern.*

Zum Träumen

Wir brauchen mehr Bücher wie Luna Al-Mouslis wunderschönen Band *Eine Träne, ein Lächeln*. Zum Teil, weil das Buch neu imaginiert, was mit der Form des Buches gemacht werden kann: Bilder und Texte werden zusammen gebracht; arabische Texte teilen sich die Seite mit ihren deutschen Pendanten.

LBM-Report



Unsere Autorinnen, die zwei Kulturvermittlerinnen **Annie Rutherford** und **Marisa Rohrbeck**, sind nach ihrem Litlog-Report von der Frankfurter Buchmesse 2015 nun auch zur Leipziger Buchmesse 2016 gefahren, um uns auf dem Laufenden zu halten.

Buch



Luna Al-Mousli

Eine Träne, ein Lächeln

Meine Kindheit in Damaskus

Text/Bildband

Samtbezug mit Schutzumschlag

Zweisprachig (deutsch/arabisch)

Verlag Weissbooks, Frankfurt/Main, 2015

156 Seiten, 38,00 €

Dies ist keine Übersetzung, es ist ein Buch, geschrieben in den drei Sprachen der Autorin: Deutsch, Arabisch und die Sprache der Bilder. Auch wenn es von Lunas Kindheit in Damaskus vor dem Krieg erzählt, ist es keine Kriegs- und Fluchtgeschichte. Es zeigt Normalität in einem Land, das wir nur noch als Kriegszone wahrnehmen. Wir werden daran erinnert, dass die Menschen hier Tanten haben. Gebäck genießen. Malbücher für ihre Kinder kaufen.

Ein grafische, konzeptionelle und setzerische Meisterleistung, die es schafft, Härte mit Sinnlichkeit zu brechen. Unmöglich, diesen auch interkulturell so bedeutsamen Debüt zu lesen und die Menschen aus dieser Kultur weiterhin als Fremde wahrzunehmen.

 *Feinste Buchfertigung im Medienverbund: Luna Al-Mouslis Eine Träne, ein Lächeln.*

Zum Spielen

Ein *Dress the Beats*-Postkartenset. Dieses kleine Juwel darf in keiner Sammlung des generischen Beat-Liebhabers und fanatischen Anhängers von Kerouac, Ginsberg, Burroughs und co. fehlen. Auf sechs wunderschön gestalteten Postkarten finden sich die Figuren aus Jack Kerouacs Beat-Bibel *On the Road*.

 *Hanky panky: Papier-Beats sind die Barbies der Buchnerds.*

Im Beisein der entsprechenden Props dürfen sie ausgeschnitten und stilbewusst gekleidet werden. Oder als Gruß an gleichgesinnte Outlaws verschickt werden. Wir strecken unsere Daumen raus und machen uns auf, kreuz und quer durch das Land, das Freiheit verspricht.

This entry was posted on Wednesday, March 23rd, 2016 at 3:04 pm and is filed under [Belletristik](#), [Literarisches Leben](#), [Misc](#).

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. You can leave a response, or [trackback](#) from your own site.

